Das Festival aux chandelles feiert seine Renaissance

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 April 2024

Das legendäre **Festival aux chandelles** in Sainte-Marie-aux- Mines feiert seine Renaissance an Christi Himmelfahrt.

Nach einer Pause ist das Festival aux chandelles, das 1962 im Kerzenschein gegru?ndet wurde – was einen wunderbaren Rahmen fu?r die Musik bietet – zuru?ck, dank der Dynamik eines Vereins und seiner Leiterin, Hélène Papadopoulos. Sie interpretiert mit ihrer Schwester Marie- Claudine am Klavier die sechs Sonaten fu?r Klavier und Geige von Bach (11.05.), ein Meisterwerk aus Ausgeglichenheit und Erfindungsreichtum, in dem die Dialoge zwischen den beiden Instrumenten so intensiv wie selten sind. Die Veranstaltung, die sich bewusst im Hier und Jetzt verankert, hat ebenfalls das Ensemble Regards eingeladen, das Ravel (von dem insbesondere *Le Tombeau de Couperin* gespielt wird) mit zwei Urauffu?hrungen von Vincent Trollet und Juan Arroyo aufeinandertreffen lässt, fu?r eine Überlegung zur Essenz der französischen Musik (10.05.). Und schließlich trifft das Publikum auf eine bekannte Figur der Veranstaltung in der Person des Pianisten Jean-Marc Luisada in einer Auffu?hrung mit dem Titel *Au cinéma ce soir* (09.05.), mit Bezu?gen zur 7. Kunst in Form von Videos und Noten: Hier trifft Visconti auf Mahler, während Mozart mit John Huston durch die großen Weiten Amerikas tollt.

https://www.youtube.com/watch?v=M8MqV5bfiSI
Festival aux chandelles: Ensemble Regards

In der Kirche Saint-Pierre-sur-l'Hâte (Sainte-Marie-aux-Mines) vom 9. bis 11. Mai

festivalauxchandelles.com

> Hélène und Marie-Claudine Papadopoulos bieten ein Begegnungskonzert fu?r Familien und Kinder an (12.05.)